



Rubrik: Kultur
Ausgabe 10 - 2017

Kunst am laufenden Band

Das Bernsteinkombinat in Jantarnyj (ehem. Palmnicken“) hat auf seinem Betriebsgelände einen Ausstellungsraum eröffnet.

Die Ausstellung trägt den Titel „Bernsteinkammer“ und enthält viele Exponate und Informationen zum Thema Ursprung des fossilen Harzes in der Natur, Förderung und Bearbeitung dieses Halbedelsteins zu einmalig schönen und wertvollen Erzeugnissen. Die Besucher erfahren, wozu Bernstein verwendet wird – bei weitem nicht nur zum Herstellen von Schmuckerzeugnissen.

Die Ausstellung präsentiert ungewöhnlich große Bernsteinstücke, die man oft Bernsteinklumpen nennt. Man kann hier Schmuckwaren und Souvenirs bewundern, die im Kombinat von dessen hochqualifizierten und begabten Schnitzern erschaffen werden.

Das Betreten von Betriebsgelände durch Unbefugte war im Bernsteinkombinat lange Zeit verboten. Eigentlich ist es auch heute noch beschränkt und nur auf extra Anfragen möglich. Wer jedoch das Glück hat, die „Bernsteinkammer“ zu besuchen, der kann sich eine ziemlich vollständige Vorstellung vom Funktionieren des Kombinats und all seiner Betriebsteile bilden.

© Königsberger Express